

Warnung vor englischen Industrie- spionen.

Von der „Vereinigung gewerblicher Ausstellungs-, Handels- und Exportinteressenten Niederösterreichs“ (Fachgruppe des Deutschösterreichischen Gewerbebundes) geht uns unter voranstehendem Titel die nachfolgende Aufschrift zu:

„Wie in Deutschland amtlich mitgeteilt wird, sollen von England nach Deutschland und auch nach Oesterreich Sachverständige geschickt werden, um sich bei uns über Produktionsverhältnisse, Lohnverhältnisse und sonstige Betriebsgeheimnisse Unterlagen zu verschaffen und gleichzeitig danach zu trachten, Muster und Preise der Waren zu erhalten. Die Absicht dabei ist offenkundig, man will ganz einfach Produktionszweige, die bei uns heimisch sind, womöglich ins Ausland verpflanzen und damit unsere Ausfuhr unterbinden. Daß dies möglich ist, beweist die bei uns einst blühende Perlmutterindustrie.“

Man scheut sich in England auch gar nicht, dies offen auszusprechen. Im Zusammenhang damit soll im Auftrag des British Trade Intelligence Departement von Kelly Directories Ltd. eine Monatszeitschrift herausgegeben werden, deren Zweck es ist, dem österreichischen und deutschen Handel soweit als möglich Abbruch zu tun. Es ist daher äußerste Vorsicht und Zurückhaltung in allen Gesprächen mit ausländischen Herren dringend geboten. Insbesondere sollten Besichtigungen von Betrieben durch Ausländer, dann die Bekanntgabe von Erzeugungsmethoden, Lohnverhältnisse, Herstellungswesen, Bezugsquellen, Absatzgelegenheiten usw. auf keinen Fall mehr gestattet werden. Der es dennoch tut, sollte als Vaterlandsverräter behandelt werden.“